

Eine metaphysische Ehrung des Elementaren in der Landschaft,  
in der antiken Philosophie und im Denken Ernst Jüngers

# FEUER UND WASSER

Von Gerhard Nebel

Diese vollendet geformten Essays sind jener Zucht der klassischen Philologie verpflichtet, die in einem Kapitel dieses Buches, in der Abhandlung über „die Freiheit in der Stoa“, überhaupt den Stil der Methode diktiert. Gerade dies Zeugnis strenger akademischer Studien reizt uns an einem Geiste, der sich im übrigen der magischen, begriffsfernen Philosophie des „Abenteuerlichen Herzens“ verschrieben hat, uns in dem „Versuch über Ernst Jünger“ die erste wirklich gelungene Summe der Handstreichs und Feuerüberfälle des Jüngerischen Denkens gibt, um uns dann, nach solchen Übungen im Gelände einer ganz neuen Elementarzone des Philosophierens in einer bilderreichen Folge von ostafrikanischen Reiseskizzen den eigenständigen und kühnen Durchbruch metaphysischer Erlebnisse mitzuteilen, die im Feuer und Wasser einer elementaren Landschaft erfahren werden — und das mit einer Ahnung jener ursprünglichen Leidenschaft, die einst, in den frühen Tagen der Griechen, das Philosophieren zu einer leibhaftigen Erfahrung der göttlichen und dämonischen Wesenheiten der Welt machte.

Kartoniert RM 4.80, Leinen RM 5.80 (Z) Hanseatische Verlagsanstalt

## Auch unsere erfolgreiche I.R.M.-Sammlung bringt 2 neue Mädchenbücher

96 Seiten / Schön bebildert / Halbleinen

MARINA THUDICHUM

### Maria

Ein Mädchen  
wächst in seine Aufgabe

Schwer hatten es die Mädchen, die in den Kriegsjahren aufwuchsen, als die ganze Sorge und Liebe der Eltern den Söhnen im Felde galt. Das Mädchen Maria traute es sich nicht zu, die Mutter je wieder froh zu machen, als der Bruder gefallen war; nichts traute sie sich mehr zu und wollte doch so gern mithelfen an der großen gemeinsamen Sache für das Vaterland, das in Not war. Und wie sie dann doch hineinwuchs in ihre große Aufgabe, wie sie schließlich die Stütze der ganzen Familie wurde und auch noch dem heimkehrenden Bruder zu einem Beruf verhalf, das wird hier in spannenden und stimmungsvollen Szenen erzählt.



ILSE FAHRENHOLTZ

### Sabine und Friederike

Erzählung  
aus den Jahren 1809/10

Eine Erzählung aus der stillen Zeit nach dem unglücklichen Kriege 1806/07. Die ersten Funken zur nationalen Erhebung gegen Napoleon glimmen auf, das Königspaar kehrt nach Berlin zurück, vom Volk umjubelt. Diese Welt wird von einem reizenden jungen Mädchen erlebt, das, von glühender Vaterlandsliebe erfaßt, zu großer Heldentat fähig ist, dabei aber doch ein kleines scheues Mädchen bleibt mit seiner großen Liebe zu einem Gardeleutnant mit dem „Pour le mérite“.

Vorzugsangebot auf (Z). Damit Sie Ihr Lager mit den auf dem Zettel (Z) früher erschienenen Bänden für Knaben und Mädchen ergänzen können, bringen wir eine Aufstellung sämtl. bisher erschienener Bände

GUSTAV WEISE VERLAG · BERLIN